



Die Gemeinde Lommiswil informiert

Newsletter Nr. 2/2017

{DATE}

Guten Tag

wir freuen uns, allen Interessierten mit unserem Newsletter die Möglichkeit zu bieten, Neuigkeiten sowie Hintergrundinformationen zu aktuellen Themen zu erhalten.

KITA Lommiswil - eine Erfolgsgeschichte (Erika Pfeiffer)

Die KITA Lommiswil GmbH wurde im Februar 2014 aufgrund einer privaten Initiative gegründet. Die Kindertagesstätte für Kinder ab Geburt bis zum Kindergarten öffnete ihre Tore am 28. April 2014 im Bürgerhaus. Familie Jutzeler Niederhäuser hat dafür sehr viel Engagement und Herzblut eingesetzt und führt den Betrieb weiterhin ehrenamtlich. Schnell fand das Angebot bei Lommiswiler-Familien Anklang. Der Beitrag für die Vereinbarung von Familie und Beruf ist geglückt. Im Dezember 2016 wurde von die KITA Lommiswil beim Kanton der Antrag auf Gemeinnützigkeit gestellt.

Die KITA wurde mehrfach angefragt, ob auch Schüler betreut werden könnten. Die Gemeindeversammlung im Dezember 2014 hat im Sinne einer Anstossfinanzierung einen Kredit zur zusätzlichen Schaffung eines Schülerhortes gesprochen. Dieser Kredit ist noch nicht ausgeschöpft. Familie Jutzeler Niederhäuser und Team realisierten innerhalb kurzer Zeit das zweite Projekt „den Schülerhort Lommiswil“ für Kinder bis 12-jährig, ebenfalls im Bürgerhaus. Die KITA Lommiswil ist nun drei Jahre nach dem Start bereits sehr gut aufgestellt. Aktuell sind 37 Kinder in der KITA Lommiswil eingeschrieben, davon 14 im Schülerhort.

Im Juni 2017 treten voraussichtlich 5 weitere Kinder von der KITA in den Schülerhort über.

Die KITA Lommiswil GmbH als Arbeitgeberin:

Neun Frauen finden hier eine Arbeitsstelle, davon fünf aus Lommiswil.

Im Juli 2017 startet eine neue Praktikantin aus Lommiswil ihr Praktikum in der KITA.

Die KITA Lommiswil will sich auch in der Ausbildung für junge Menschen engagieren und wird ab Sommer 2017 eine Studierende Kleinkindererzieherin HF im Betrieb ausbilden.

Im April 2017 darf die KITA Lommiswil voraussichtlich als erste KITA im Kanton Solothurn das Label «ama terra» entgegen nehmen.

Im Mai 2017 wird die KITA Lommiswil ihren kleinen Spielplatz mit einem Sonnendach erweitern. Für dieses Projekt sucht die KITA noch weitere Spenden.

Aktuell sind noch freie Plätze erhältlich, Kontakt:

Sylvie Niederhäuser Jutzeler

Geschäftsführerin KITA Lommiswil GmbH

Tel. KITA/HORT 032 641 10 10

Tel. Geschäftsstelle 032 641 05 66

Mobile 079 360 13 15

www.kitalommiswil.ch

Busschleife Geissfluestrasse (Erika Pfeiffer)

Die Buslinie 2 der Busbetriebe Solothurn und Umgebung (BSU) fährt seit Dezember 2016 bis Lommiswil-Kirche. Mit der Inbetriebnahme der Buslinie Anfang Dezember ist unser Dorf am frühen Morgen, insbesondere auch am Samstag besser mit öffentlichem Verkehr erschlossen. Die Fahrt in die Stadt dauert zwar eine gewisse Zeit, jedoch führt die Linie direkt am Bürgerspital vorbei, was insbesondere für Leute der Pflege, aber auch für Besucher und Patienten eine Vereinfachung darstellt und erfreulich ist.

Vorgesehen war sieben Mal pro Werktag eine zusätzliche Busschleife durch die Geissfluestrasse. So könnte auch der obere Dorfteil mit Bus erschlossen werden. In der Geissfluestrasse gilt aktuell die Signalisation „Zubringerdienst gestattet“. Diese soll nun mit „Linienbusse gestattet“ ergänzt werden. Mit dieser Signalisationsanpassung haben die Anwohner ein Rechtsmittel erhalten und haben sich beim Amt für Verkehr und Tiefbau erfolgreich gewehrt.

Das Verwaltungsgericht hat mit Entscheid vom 21. Dezember 2016 die durch den Gemeinderat eingereichte Beschwerde gutgeheissen und den Entscheid der Vorinstanz aufgehoben.

Zitat aus dem Urteil des Verwaltungsgerichtes:

„3.4 Sollten die Anwohner der Geissfluhstrasse den Bus tatsächlich absichtlich behindern, weil sie diese Linie partout nicht haben wollen, würden sie sich wohl strafbar machen. Der Gemeinde wäre es in diesem Fall unbenommen, die Strasse zusätzlich mit einem Parkverbot oder einem Anhalteverbot zu belegen und ein Einbahnregime vorzusehen. Die Argumentation der Vorinstanz lautete etwas verkürzt, die geänderte Zusatztafel sei unnötig, weil die Anwohner den neuen Bus ohnedies nicht passieren lassen würden. Dass dies nicht angängig sein kann, liegt auf der Hand.“

Zurzeit muss der Bus jeweils während 22 Minuten im Kirchweg warten und kann den oberen Dorfteil nicht bedienen. Trotz des klaren Verdikts des Verwaltungsgerichts haben die Beschwerdeführer diesen Entscheid nun an das Bundesgericht weitergezogen. Es bleibt zu hoffen, dass der Entscheid des Bundesgerichtes frühzeitig vorliegt, damit der obere Dorfteil wenigstens auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2017 bedient werden kann.

Der Weissensteintunnel wird saniert! (Erika Pfeiffer)

Erfreut haben wir vergangene Woche erfahren, dass auch das Bundesamt für Verkehr (BAV) hinter der Sanierung des Weissensteintunnels steht. Für 85 Millionen soll der Tunnel für weitere 25 Jahre bereitgestellt werden. Die Kostensenkung resultiert daraus, dass bisher die Kosten für 50 Jahre berechnet worden waren.

Die Sanierungsarbeiten sind für die Jahre 2020 bis 2022 vorgesehen. In dieser Zeit wird der Tunnel voraussichtlich während 1,5 Jahren geschlossen sein. Welche Konsequenzen sich daraus für die Bahnverbindung Solothurn-Lommiswil ergeben, ist noch offen. Anschliessend wird der Fokus darauf gerichtet werden, die Benutzerzahlen zu steigern.

Sanierung Liegenschaft Schulhaus I (Erika Pfeiffer)

Die Sanierungsarbeiten starten Ende Februar. In einem ersten Schritt wird der Zugang von der Westseite realisiert. Nach dem Durchbruch der Böden für den Liftschacht, entsteht dort in einer zweiten Phase ein abgeschlossener Hohlraum, welcher dazu dient, das Abbruchmaterial mit weniger Immissionen abzuführen.

Um die Arbeiten für die beiden Kindergartenabteilungen zügig voranzutreiben, ist geplant, den Unterricht während einer gewissen Zeit im Frühjahr in die Sitzungszimmer der Dorfhalle zu verlagern. Diese Räume stehen in dieser Zeit für Reservationen nicht zur Verfügung. Allen Beteiligten wird bereits heute für das Verständnis der dadurch entstehenden Umtriebe gedankt.

Zentrum Lommiswil (Erika Pfeiffer, Andrea Gehrig)

Das Beteiligungsprojekt „Üses Lommiswil“ hat zu der Erkenntnis geführt, dass in Lommiswil ein Dorfkern mit Zentrumscharakter fehlt. Ein solches Zentrum würde Raum für Begegnungen und Dienstleistungen schaffen. Möglicherweise könnten auch Wohnungen für Senioren angeboten werden.

Die Arbeitsgruppe

Erika Pfeiffer, Adrian Flury, Dr. med. Olivier Freiermuth, Andrea Gehrig, Roger Jutzeler, Jürg Sperisen und Heinz Stierli

Der aktuelle Stand

Die Arbeitsgruppe hat sich in den vergangenen Wochen zweimal getroffen, um das weitere Vorgehen für die Realisierung des Zentrums Lommiswil zu besprechen. Dr.med. O. Freiermuth ist daran interessiert die Nachfolge unseres Hausarztes Dr.med. R. Fischer anzutreten.

Aktuell konzentriert sich die Planung über die drei Grundstücke Lommiswil GB Nr. 23 (Hauptstrasse 15, Einwohnergemeinde Lommiswil), Nr. 24 (Hauptstrasse 13, Milchgenossenschaft Lommiswil) und Nr. 9 (Hauptstrasse 16, Familie Sägesser).

Der Knackpunkt

Die Arbeitsgruppe hat festgestellt, dass die aktuellen Zonenvorschriften einer Verdichtung im Zentrum zuwiderlaufen. Um hier Verbesserungen zu erzielen, kann der Weg über einen Gestaltungsplan gewählt werden. Mit einem Gestaltungsplan kann die eingeschränkte Ausnutzungsziffer von 0,7 um 10 Prozent erhöht werden. Sollten zusätzliche Anpassungen der Zonenvorschriften nötig werden, rechtfertigt sich vorgängig eine Teilzonenrevision. Dazu ist zumindest das räumliche Leitbild in Angriff zu nehmen.

Die weiteren Schritte

Um Aussagen über die Wirtschaftlichkeit des geplanten Zentrums machen zu können, wird eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben.

In einer ersten Phase wird nun die Planung bezüglich der beiden Grundstücke Lommiswil GB 23 und 24 angegangen. Dafür werden nun Offerten für ein Grobprojekt eingeholt. Mit diesem Vorgehen sollte deutlich werden, welche Anpassungen der Zonenvorschriften nötig sind, um eine sinnvolle Zentrumsplanung realisieren zu können. In einer zweiten Phase wird dann die Liegenschaft Lommiswil GB 9 saniert oder überbaut werden.

Die Finanzierung

Idealerweise erfolgt die Finanzierung des Zentrums Lommiswil über eine gemeinnützige Gesellschaft. Die Rechtsform kann mit einer Aktiengesellschaft oder einer Wohnbaugenossenschaft realisiert werden. Daran beteiligen könnten sich die Einwohnergemeinde, die Milchgenossenschaft, die Bürgergemeinde, aber auch private Anleger, welche bereit sind, ihr Kapital für eine Investition zugunsten des Dorfes zur Verfügung zu stellen.

Damit die Gemeinnützigkeit gewährt werden kann, muss der Erfolg der Gesellschaft dem Zweck entsprechend verwendet werden. Sollte sich das System bewähren und ausreichend Geldgeber hinter dem Projekt stehen, könnten zu einem späteren Zeitpunkt weitere Objekte im Dorf von der AG oder Wohnbaugenossenschaft saniert oder realisiert werden. Wenn dies im Sinne des Bundesamtes für Wohnungswesen erfolgt, könnten Wohnbausubventionen beantragt werden.

Amphibienzaun Lommiswil (Karin Tschannen)

Die Amphibienwanderung ist in einigen Teilen der Schweiz bereits im Gang. Daher steht an der Bellachstrasse seit dem 23. Februar der 300 Meter lange Zaun.

Je nach Witterungsverlauf bleibt dieser temporäre Amphibienschutzzaun 4-6 Wochen aufgestellt, der die Amphibien am Überqueren der Strasse hindert. Die Tiere werden dabei jeweils am Morgen von freiwilligen Helferinnen und Helfern auf die andere Strassenseite gebracht. Die Aktion wird von Karin Tschannen und der Karch (Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz in der Schweiz, www.karch.ch) betreut. Für diese Rettungsaktion werden noch freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht.

Möchten auch Sie diesen hilflosen Amphibien helfen?

Melden Sie sich bitte bei
Karin Tschannen
Tel. / Email 079 326 06 87
karintschannen@gmx.ch

Murielle Mermod
karch - Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz in der Schweiz
Regionale Vertretung Kt. Solothurn Südwest
Murielle.mermod@unine.ch

Wer macht was?

Neuwahlen 2017 (Erika Pfeiffer, Ueli Custer)

An seiner Sitzung vom 12. Januar 2017 hat der Gemeinderat den Wahlkalender festgelegt. Nach der Informationsveranstaltung vom 19. Januar 2017 dürfen wir zuversichtlich sein, dass alle Funktionen in den Behörden besetzt werden können.

Der Wahlkalender sieht vor, dass bis am Montag, 3. April 2017, 17.00 Uhr, die Wahlvorschläge sowohl für die Gemeinderatswahlen, als auch für das Gemeindepräsidium eingereicht werden müssen. Allfällige Wahlen an der Urne würden am 21. Mai 2017 stattfinden.

Die Anmeldefrist für die Kommissionswahlen läuft am Montag, 15. Mai 2017, 17.00 Uhr, ab. Einzig für Rechnungsprüfungskommission (RPK) sind Urnenwahlen vorgesehen. Die übrigen Kommissionen werden durch den Gemeinderat gewählt.

Sollten nicht mehr Kandidaten gemeldet werden als Sitze zu vergeben sind, stellt die Gemeindeverwalterin das Zustandekommen von stillen Wahlen fest und es findet kein Urnenwahlgang resp. Wahl statt. Das gilt für sämtliche Funktionen.

Agenda

März

01.03.2017	Seniorenachmittag Kirchgemeinden	Kath. Pfarrheim
11.03.2017	Hallenturnier Fussballclub	Dorfhalle/Turnhalle
17.03.2017	Bezirksdelegiertenvers. Schützengesellschaft	Dorfhalle
17.03.2017	Lesenacht EML	Ref. Ki'Gem'haus
18.03.2017	Kinderkleiderbörse ELKI	Ref. Ki'Gem'haus
25.03.2017	Abendunterhaltung Akkordeonorchester	Dorfhalle
26.03.2017	Suppentag Kirchgemeinden	

April

09.04.2017 Trainingswoche Kinderzirkus Pitypalatty

Die Einwohnergemeinde Lommiswil wünscht eine schöne Fasnacht

Mit freundlichen Grüßen

Einwohnergemeinde Lommiswil